

Hinweise zum sicheren betreiben des modifizierten SA-21 Adapters

Herzlichen Glückwunsch zu den neu gewonnenen Funktionen Ihres Sa-21 Adapters.

Auch wenn Nikon für den Sa-30 Adapter einen, meiner Meinung nach, zu hohen Preis verlangt muss man doch gestehen das der SA-30 Adapter einige entscheidende Vorteile besitzt, welche Ihrem modifiziertem Sa-21 Adapter fehlen.

Nicht nur das der original Sa-30 Adapter über eine, zugegeben hochwertig produzierte, Filmtrommel verfügt welche den Film am Ende des Scanners aufnimmt.

Ich meine: auf diese Trommel kann beruhigt verzichtet werden da der Film ja auch an der Frontseite von Ihnen unterstützt werden muss während des Einzuges. Bedingt durch diese Tatsache ist ein unkontrolliertes abarbeiten einer ganzen Filmrolle ohne

Benutzerunterstützung nicht möglich. Es spielt also nur eine untergeordneten Rolle ob der Benutzer beim Verarbeiten einer ganzen Filmrolle dem Einzug und Transport des Filmes dabei nur vor dem Scanner oder auch hinter dem Scanner Unterstützung zukommen lässt. Wenn Sie den Scanner auf einem erhöhten Arbeitsplatz positionieren an dem der Film vor und hinter dem Scanner ungehindert aus dem Scanner heraushängen kann (so wie es auf meinen Demonstrationsbildern zu erkennen ist [Bitte nicht vergessen die Verschlussklappe hinten am Scanner zu öffnen und eventuell mit etwas Tesafilm zu fixieren]) ist ein nur geringfügiges führen des Filmes jeweils vorne oder hinten (je nach Länge des heraushängenden Filmes) erforderlich.

Für nicht mehr ganz Taufrische Filme, die schon eine gewisse Neigung sich aufzurollen aufweisen, hingegen hat sich das auf die Seite legen des Scanners als die bessere Lösung herausgestellt. Dabei liegt der Scanner auf einer selbstangefertigten Arbeitsplatte welche in der Mitte eine Vertiefung von 38 mm aufweist in welcher der Scanner mit Adapter liegt. Hier rutscht der Film auf seiner Filmkante über die Arbeitsplatte und wickelt sich vor und hinter dem Scanner meist selbstständig zufriedenstellend auf. Dabei brauchen Sie dann nur ein wenig nachhelfen wenn der Film sich zu stark zusammen zieht so das die Gefahr entsteht das er durch die Einziehbewegung einen Knick erhalten würde.

Ein für Sie wesentlich wichtiger Unterschied besteht darin, das der SA-30 Adapter einen etwas stärkeren Motor besitzt, welcher wesentlich langsamer dreht und deshalb auf den ersten drei folgenden Zahnrädern ganz anders übersetzt ist.

Zwar haben Versuche meinerseits gezeigt das der kleinere Motor des SA-21 Adapters genauso Filmrollen mit bis zu 40 Bildern mehrmals hintereinander spulen kann ohne das er nennenswert warm wird oder sonstige Schäden davon trägt – aber die winzigen Zahnräder welche relativ schnell drehen unterliegen doch einer wesentlich höheren Abnutzung als dies beim SA-30 Adapter der Fall ist.

Deshalb möchte ich Sie bitten Ihren modifizierten Adapter stets möglichst staubfrei und sauber zu halten um die Abnutzung dieser Kunststoffzahnräder auf ein Minimum zu begrenzen.

Ebenso hatte ich den modifizierten Adapter genau aus diesem Grund damit beworben nur gelegentlich Rollfilme zu verarbeiten.

Bitte Versuchen Sie die Verarbeitung Ihres Rollfilmes so zu steuern das lange Spulvorgänge möglichst vermieden werden. Der Adapter wird es Ihnen mit einer längeren Lebensdauer danken.

Die verschiedenen Software Versionen welche es zum betrieb des Scanners gibt ermöglichen mehrere unterschiedliche Wege einen Film zu verarbeiten. Bitte seien sie Kreativ in der Form, für das von Ihnen verwendete Scannprogramm Arbeitsabläufe zu benutzen welche diesen Umstand berücksichtigen. Ihr Motto sollte lauten:

Es gilt möglichst wenig „lange Spulvorgänge“ zu produzieren!

Nikon hat auch den SA-21 Adapter so ausgelegt das ein ständiges verarbeiten von bis zu 6 Bildern (also 6 Bilder spulen -> zurückspulen-> 1 Bild abarbeiten-> ein weiteres Bild vorwärts... usw.) dauerhaft und das über mehrere tausend Bilder hintereinander verkraftet. An sich verhält sich das auch bei einem Rollfilm nicht anders. Lediglich lange, und insbesondere, mehrfache lange Spulvorgänge ergeben hier ein etwas anderes Benutzungsprofil welches vermieden werden sollte.

Ich wünsche Ihnen viel und lange Freude an Ihrem SA-21 (m) Adapter

Helmut Stoepfgeschoff



Demonstrations-Bild zum Filmtransport